



Germanen- Postille

Informationen für die Mitglieder des
Turnvereins Germania Hattorf v. 1902 e.V.



Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft und Treue zum Verein:
TVG-Vereinswirt Wilhelm Trüter

Die **Germanen-Postille** erscheint zweimal jährlich zu den Oster- und Herbstferien im Selbstverlag des Turnvereins „Germania“ Hattorf von 1902 e.V. Der Bezugspreis für ein Exemplar pro Haushalt ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Private Kleinanzeigen der Mitglieder werden kostenlos veröffentlicht. Preise für gewerbliche Anzeigen auf Anfrage.

Anschrift: Bahnhofstraße 7, 37197 Hattorf, Tel. 05584/1882

Net: www.tvg-hattorf.de Email: postille@tvg-hattorf.de

Redaktion (V.i.S.d.P.): Jürgen Barke Auflage: 800 Exemplare

Druck: Papierflieger, Clausthal-Zellerfeld

1. Vorsitzender	Gerhard Barke, Wilhelm-Raabe-Weg 14 1.vors@tvg-hattorf.de, Tel. 1650
2. Vorsitzende	Kerstin Marienfeld, Oderstraße 22 2.vors@tvg-hattorf.de, Tel. 347
Oberturnwartin	Elke Kallweit otw@tvg-hattorf.de, Tel. 0162-4378651
1. Kassenwartin	Birgit Mursal, Mühlenwehrstraße 6 kasse@tvg-hattorf.de, Tel. 546
1. Schriftwartin	Ute Berlin, Gerhart-Hauptmann-Weg 20 schrift@tvg-hattorf.de, Tel. 468
Jugendwartin	Isabel Marienfeld, Oderstraße 22 jugend@tvg-hattorf.de, Tel. 347
Gerätewart (Bus)	Willi Barke, Steinstraße 16, Tel. 2615
Ehrevorsitz	Hermann Böttcher, Dornbüh 1, Tel. 695
Ehrenrat	Willi Grosse, Mitteldorfstr. 12, Tel. 768

Die Geschäftsstelle ist gegenüber dem Halleneingang des DGH am Ende der Kegelbahn „BowlerO“ (Briefkasten mit TVG-Logo).

Telefon: 1348 **Öffnungszeiten: donnerstags 19 - 20 Uhr**

(während der Sommerferien und an Feiertagen geschlossen)

Hier geht es am schnellsten: Ein- und Austritte, Adress- und Kontoänderungen, Klärung von Unstimmigkeiten, Erstattung von Auslagen (nur per Scheck oder Überweisung).

Außerdem gibt es hier TVG-Vereinsnadeln, -Anzüge, -Sweatshirts, T-Shirts und mehr.

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 20. Februar 2015 im Landgasthof Trüter

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Gerd Barke begrüßt die anwesenden Mitglieder, Helga Maaß vom Turnkreis Osterode und die Stellvertreterin des Bürgermeisters Hannelore Gropengießer.

TOP 2 Ehrung der Verstorbenen

Zur Ehrung der in 2014 verstorbenen Mitglieder Jochen Knoppe, Willi Reineking und Elvira Sperling erhebt sich die Versammlung und gedenkt der Toten.

TOP 3 Feststellung der Beschluss-

fähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Die Einladung erfolgte in der **Postille** Nr. 39, die allen Mitgliedern zugegangen sein sollte, und in der Tagespresse. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Es sind 79 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, und die vorliegende Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der JHV vom 07.02.2014

Das Protokoll der JHV 2014 lag in



Der Vorstand bei der JHV 2015 (v.l.): Ute Berlin, Elke Kallweit, Gerhard Barke und Birgit Mursal.

der Geschäftsstelle zur Einsicht aus und war in der **Germanen-Postille** Nr. 38 abgedruckt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Der 1. Vorsitzende bittet, die Berichte der Sparten per Email an die Schriftwartin zu senden und dankt Reinhard Meyer, der in diesem Jahr den Pressebericht für den Harzkurier erstellt. Wie in den vergangenen Jahren wird in der Postille ein verkürztes Protokoll veröffentlicht, das Protokoll mit den Berichten der Spartenleiter als Anhang kann im Geschäftszimmer eingesehen werden.

TOP 5 Berichte

1. Vorsitzender Gerd Barke

Das Kalenderjahr 2013 hat für unseren Verein wichtige Veränderungen gebracht. Erstmals nach Ende des vom Kreissportbund getragenen Sportlehrermodells, dass Anfang 2000 ausgedauert ist, und wir anschließend ein paar Jahre Klaus Bertram zusammen mit 2 anderen Vereinen beschäftigt haben, ist ab Juni Maren Bierwirth als Sportlehrerin in unserem Verein angestellt. Maren hat die Masterprüfung am 26.2.2014 in Göttingen bestanden.

Im Vorstand waren wir uns einig, dass die Anstellung einer Arbeitskraft notwendig ist. Im Übungsleiterbereich leiden wir seit Jahren unter einem Nachwuchsmangel bei jungen Übungsleitern. Zweimal haben wir in der Vergangenheit den Weg über das freiwillige soziale Jahr gesucht. Wobei wir jeweils, was die FSJler anging, einen Glücksgriff getan haben. Aber auf

Dauer ist dieser Weg schwierig, da wir jedes Jahr jemand Anderes einstellen müssten und auch viele Ausfallstunden für Ausbildungszeiten hätten.

Bei der Anstellung haben wir uns für Maren Bierwirth entschieden, da sie als gebürtige Schwiegershägerin die dörflichen Strukturen von Sportvereinen kennt und sie auch vorher schon in unserem Verein im Bereich Volleyball aktiv war.

Zur Zeit ist Maren überwiegend im Kindersportbereich im Einsatz, wobei sie auch eine von uns aus der FSJ Zeit eingegangene Kooperationsvereinbarung mit der Grundschule in Hattorf betreut. Weiteres in späteren Berichten.

Unsere Mitgliederzahl ist zum 31.12.2014 etwas rückläufig gewesen. Zum 31.12. hatten wir 715 weibliche und 512 männliche Vereinsangehörige. Das ist ein Minus zum Vorjahr von 37 Mitgliedern. Um die Mitgliederzahl halbwegs halten zu können, wollen wir auch in Zukunft ein attraktives Angebot vorhalten und mit immer wieder neuen Kursangeboten Mitmenschen für den Sport gewinnen. Große Schwierigkeiten macht dieses bei uns allerdings im Bereich Wettkampfsport. Wie schon bei vielen anderen Vereinen zu beobachten, finden auch wir immer weniger Kinder die an einem Mannschafts- oder individuellen Wettkampfsport teilnehmen. Hinzu kommt, dass in unserer Gemeinde, anders als in einigen Orten in der Nachbarschaft, ein sehr großes

Sportangebot in vielen verschiedenen Sportarten für Kinder und Jugendliche besteht und neben dem Sportangebot auch noch andere Organisationen interessante Angebote vorhalten.

Auf dem Programm unserer heutigen Jahreshauptversammlung stehen unter anderem eine Satzungsänderung, die mehr formellen Charakter hat und erforderlich wird, um unsere Satzung den geänderten Gemeinnützigkeitsrichtlinien anzupassen.

Ein anderer Punkt ist die Erhöhung unserer Mitgliedsbeiträge. Dank immer steigender Mitgliederzahlen in den letzten eineinhalb Jahrzehnten konnten wir unsere Beiträge (die wir letztmalig mit der Einführung des Euros im Kalenderjahr 2002 angepasst haben) stabil halten. In der Zwischenzeit hat sich in der Preisentwicklung einiges getan. Startgelder für Wettkämpfe haben sich z.B. in der Leichtathletik zum Teil verdrei- bis vervierfacht. In anderen Verbänden bin ich zwar nicht so zu Hause, aber auch hier sieht es ähnlich aus. Allein unsere Verbandsabgaben an den Landessportbund betrug im letzten Jahr 4.555,00 € und wird in diesem Jahr um über 20 % angehoben. Zu diesen Beiträgen kommen noch fast 4.000,00 € Abgaben an die einzelnen Sportverbände wie z.B. den niedersächsischen Turnerbund. Rechnet man noch die abgeschlossenen Versicherungen hinzu, geben wir schon jetzt 1/5 unserer Beiträge weiter. Zu bedenken ist auch, dass auch wir trotz vieler Bemühungen unseren

derzeitig hohen Mitgliederbestand auf Dauer nicht werden halten können.

Weitere Faktoren, warum wir auf Dauer mit den bisherigen Beiträgen nicht mehr auskommen werden, sind die Personalkosten. Weiterhin möchten wir auch, die seit Euroeinführung bestehenden Übungsleiterentschädigungen auf 8,00 € für Übungsleiter mit Lizenz und 6,00 € für Übungsleiter ohne Lizenz anpassen. Hinzu sollen Übungsleiterhelfer zukünftig 4,00 € erhalten. Neu soll es eine Aufwandsentschädigung, für den Übungsleiter bei Wettkampfeinsätzen von 6,00 € je Wettkampftag geben.

Über die Anpassung der Mitgliedsbeiträge mehr bei Tagesordnungspunkt 14.

Bedanken möchte ich mich noch einmal bei Niklas Kirchhoff, der im Rahmen seines freiwilligen sozialen Jahres auch für die neue Werbung an unserem Vereinsbus zuständig war. Hier gilt mein Dank aber auch den Unternehmen, die mit Ihrer Bereitschaft eine Reklamefläche zu mieten, unseren Verein unterstützen. Danke aber auch an alle, die den Verein im Rahmen von Spenden unterstützt haben.

Oberturnwartin Elke Kallweit

Seit Juni 2014 ist Maren Bierwirth mit 16 Std/Woche beim TVG fest angestellt. Ihr Sportstudium hat sie an der Uni Göttingen, Richtung Kindersport und Rehasport, absolviert.

Ihre Einsatzbereiche sind beim TVG: Rehasport, Gesundheitssport,

Kindersport, Fitness, Leichtathletik und Geräteturnen und in Kooperation mit der Grundschule eine Sport-AG.

So war es möglich, im Kindersport ein neues Sportangebot zu bieten: Der Erlebnissport findet donnerstags von 15.30 – 16.30 Uhr im DGH statt. Es wird regelmäßig von ca. 15 – 20 Kindern wahrgenommen. Es handelt sich um keine Festlegung auf eine bestimmte Sportart, sondern ist ein bisschen Abenteuersport. Spaß an der Bewegung und Teamwork stehen im Vordergrund.

Hinsichtlich Fitness bieten wir jetzt ein Crosstraining für junge Frauen, besonders mit Stationstraining. Es findet montags von 18 – 19 Uhr in der Oberschule statt. Ca. 10-15 Frauen nehmen es zur Zeit wahr.

Beim Kinderturnen hat Maren eine Gruppe mit Grundlagentraining freitags von 17.30 – 19.15 Uhr im DGH. Auch hier sind es 10-15 Kinder.

Leichtathletik für Kinder mit vielseitigem Grundlagentraining gibt es freitags von 15 – 16.15 Uhr im DGH. Hier sind es nur etwa 7 Kinder (leider weniger geworden).

Im Kindersport, montags von 14.30 – 16.30 Uhr im DGH, bietet sie neben Bewegungslandschaften gezielt auch Grundfertigkeiten (rollen, stützen, springen, etc.).

Wirbelsäulengymnastik sanft steht schließlich donnerstags von 17 – 18 Uhr in der Oberschule auf dem Programm.

Beim Kinderferienprogramm war

Maren erstmalig in den Herbstferien 2014 aktiv. 20 Kinder waren dabei, eine sehr gute Resonanz also.

Montags – freitags von 9-12 Uhr ist sie für die Grundschule tätig und bietet ihrer AG ein kunterbuntes Sportprogramm. Auch für die Oster- und Sommerferien ist einiges in Planung.

Ein besonderes Highlight 2014 war die Ausrichtung des Gaufrauentreffens durch den TVG Hattorf. Diese größte Frauenveranstaltung in Niedersachsen, ca. 500 Frauen haben teilgenommen, findet regelmäßig im DGH statt, dieses Mal unter Leitung des TVG mit ca. 100 Helferinnen und Helfern aus allen Gruppen des TVG Hattorf. Die Veranstaltung ist sehr gut gelaufen, unsere Organisation hat von den Vereinen viel Lob bekommen.

Auch in 2014 hat der TVG Hattorf wieder das Feuerwerk der Turnkunst in Göttingen besucht. Man ist mit 2 Bussen und gut 100 Personen unterwegs gewesen. Vielen Dank an die Organisatoren Hannelore Gropengießer und Ingrid Böttcher, die diese Fahrt seit Jahren super managen.

Der TVG-Ball findet am 7. März 2015 im DGH statt. Den Kartenvorverkauf organisieren die Sparten und Gruppen sowie die Firma Marienfeld, der REWE-Markt und unsere Geschäftsstelle am DGH.

TOP 6 Grußworte der Gäste

Die Stellvertreterin des Bürgermeisters **Hannelore Gropengießer**

dankt für die Einladung und entschuldigt den Bürgermeister Frank Kaiser, der in diesem Jahr einer anderen JHV beiwohnt. Sie bestellt beste Grüße vom Rat und der Verwaltung. Sie bescheinigt dem TVG, der ein Aushängeschild von Hattorf ist, sehr gute Arbeit im Leistungssport aber auch im Breitensport und lobt das vielfältige Angebot. Ebenso das Engagement beim Ferienpass. Ferner ist man seitens des Rates weiterhin bemüht, die Sportstättenutzung unentgeltlich anbieten zu können. Sie wünscht der Versammlung einen guten Verlauf und für die Wahlen eine glückliche Hand.

Die Turnkreisvorsitzende **Helga Maaß** dankt für die Einladung, der sie gern gefolgt ist. Im Turnkreis Osterode wird der Gesundheitssport sehr stark vorangetrieben und sie dankt dem TVG, dass auch er auf diesem Gebiet sehr gute Angebote vorhält. Sie überreicht dem TVG Hattorf das Qualitäts-

siegel für „Herausragende Leistungen im Bereich Gesundheitssport und qualifizierter Vermittlung gesundheitsfördernder Bewegungsangebote“. Sie weist noch einmal auf das Puzzleturnen am 08. März und auf das Kinderturnfest in Herzberg am 11.+12. Juli hin. Sie verabschiedet sich mit den besten Wünschen für den TVG.

TOP 7 Ehrungen

Für 60 jährige Mitgliedschaft werden geehrt: Henny Sommer und Willi Lohrengel.

Für 50 jährige Mitgliedschaft werden geehrt: Gerhard Föhrke, Eckhard Tauch, Wilhelm Trüter, Jutta Uhe, Carla Wehmeyer, Margot Reinholz, Heinfried Rudolph, Hans-Peter Lorenz, Alfred Lüdecke, Otto Lohrengel, Jürgen Hosang, Ursula Schirmer, Ute Schirmer, Heinrich Schirmer, Reiner Kranz, Manfred Bringmann, Wiltrud Brakel, Ingrid Barke, Willi Barke und Gerd Barke.



Die langjährigen Mitglieder mit dem Vorstand.



Unsere Sportlerin des Jahres 2014 Bibi Gloth (2.v.l.) mit Handballwart Curt-Conrad Schindler (li.) und Elke Kallweit sowie Gerhard Barke

Für 25 jährige Mitgliedschaft werden geehrt: Christian Zens, Hans Gerald Mursal, Hildegard Harenberg, Bastian Schirmer, Karin Kaufmann und Erika Böttcher.

Als Sportlerin des Jahres wird Bianca Gloth geehrt. Die Laudatio hält Curt-Conrad Schindler: Bibi startet ihre, inzwischen kann man sicher sagen Handballkarriere, noch zu Zeiten des TVG Hattorf in der C-Jugend. Schon damals spielte sie auf der Torwart Position. Ab dem Seniorenalter, die erste HSG gegründet, stieg sie aus der Kreisliga in die Bezirksklasse auf, wo sie langsam anfang durchzustarten. Nach Beendigung dieser HSG spielte sie 2 Jahre für Herzberg, bevor sie dann zu der neu gegründeten HSG Hattorf/Schwiegershausen, ins Hattorfer DGH zurück kam. Dort stieg sie von der Bezirksklasse in die Bezirks-

liga auf und in der Saison 2003/2004 schaffte sie den Sprung in die Oberliga Niedersachsen. Durch diesen Erfolg konnte man die ersten auswärtigen Spielerinnen gewinnen und man schaffte es mit ihr im Jahr 2007 den Niedersachsenmeister Titel zu erringen. Ein riesen Erfolg, ich kann mich noch an den Autokorso durch Hattorf und Schwiegershausen erinnern, war toll, fast hätte ich gesagt, geil. So stieg sie in die damals schon 3. höchste Spielklasse im Frauenhandball, die Regionalliga, auf. Ein Erfolg im Frauenhandball, den es bis dahin nur in den 90`ern beim MTV Moringen gab. Aber noch nie im Kreis OHA. In der Zwischenzeit ist sie im 8 Jahr in der neu benannten 3. Bundesliga zu Hause. Und ich bin sicher, dass aus den anfänglich skeptischen Blicken ihrer Gegner, ein riesen Respekt gewachsen

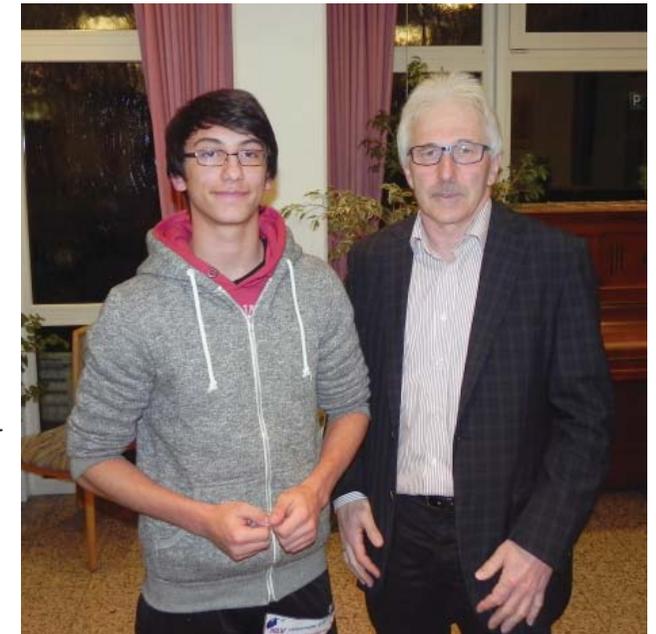
ist, ihrer überragenden Leistungen. So manche Gegnerin hat bestimmt eine schlaflose Nacht nach ihren Paraden verbracht. Neben ihrem Einsatz als Spielerin für die I Damen, hat sie aber auch immer Zeit gehabt, Mannschaften zu trainieren. So zum Beispiel die weibliche C, B, A Jugend und die II Damen in den letzten Jahren. Auch sei hier noch angefügt, dass sie nicht nur Zeit für den Handball hatte und hat.

Ihr zweites Steckenpferd ist der Fußball und das nicht nur als Fan des HSV. Mit den Merkur Damen schaffte sie den Aufstieg in die Landesliga der Frauen, wo sie noch parallel spielte. Natürlich im Tor, muss wohl an den Genen liegen, wenn ich an ihren Vater denke. Ich glaube eine beeindruckende sportliche Laufbahn und das mit fast 40 Jahren. Und als Torwart

Kollege darf ich sagen „Torhüter sind bekloppt“.

Die DLV-Bestennadel 2014 für 3 Platzierungen unter den Jahrgangsbesten in Deutschland erhielt Zeno Lohrengel (U16) für Platz 6 über 300 m in 36,58 Sek., Platz 11 über 800m in 2:02:49 Minuten und Platz 23 im Weitsprung mit 6,23 m.

Die beste Saison bisher hatte Zeno Lohrengel, der zur Altersklasse U 16 gehörte. Zeno wurde Bezirksmeister über die 100 m und 200 m (hier in der Altersklasse U 18). Landesmeister und Norddeutscher Meister über die 300 m (diese Distanz wird im Schülerbereich anstelle der 400 m gelaufen). Landesvizemeister über 100 m und 800 m. Dritter Platz im Weitsprung bei den Norddeutschen Meisterschaften und 4. Platz über die 100 m Distanz bei den



Zeno Lohrengel bekommt die Bestennadel des DLV vom Vorsitzenden und Leichtathletik-Trainer Gerhard Barke überreicht.

Norddeutschen Meisterschaften. Das Highlight der Saison war die Teilnahme an den Deutschen Schülermeisterschaften in Köln. Hier konnte sich Zeno für den Endlauf qualifizieren und belegte in diesem Platz 7.

TOP 9 Bericht der Kassenwartin

Vorstellung des Kassenberichtes: Das Jahr 2014 war durch die Umstellung auf das neue SEPA-Verfahren der Banken und die damit verbundene Umstellung aller Programme und Neueinrichtung eines neuen Computers ein sehr arbeitsreiches Jahr.

In 2014 sind die Mitgliedsbeiträge stabil geblieben und haben sich auch aufgrund von Kursteilnehmern erhöht.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Einnahmen insgesamt erhöht. Dies ist durch die Verschiebung der Einnahmen aus dem Reha-Sport zu begründen.

Die Ausgaben sind zum Vorjahr stark gestiegen. Durch die erhöhten Ausgaben schließt das Jahr 2014 mit einem Verlust ab. Jedoch verfügt der Verein noch über ein Guthabenspolster.

TOP 10 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kassenwartin

Thomas Herold berichtet, dass die Belege aller Ein- und Ausgaben vorhanden, korrekt gebucht und kontiert waren. Die Kasse ist beispielhaft, ordentlich und gewissenhaft geführt. Er bittet um Entlastung der Kassenwartin. Sie erfolgt einstimmig.

TOP 11 Aussprache zu TOP 5, 8 u. 9

Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

TOP 12 Entlastung des Gesamtvorstandes

Der Ehrenrat Hermann Böttcher beantragt die Entlastung des gesamten Vorstandes. Der Vorstand wird einstimmig ohne Gegenstimme oder Enthaltungen entlastet.

TOP 13 Satzungsänderung

Gerd Barke verliert noch einmal die entsprechenden Passagen aus dem § 3 Gemeinnützigkeit und § 24 Abs. 3 Vermögen des Vereins (siehe auch **Postille** Nr. 39 Seite 17) und bittet die Versammlung zur Abstimmung. Die Satzungsänderung wird einstimmig beschlossen.

TOP 14 Beitragsanpassung

Der erste Vorsitzende führt aus: Wir haben uns im Vorstand zu diesem Schritt entschlossen, um auch weiterhin attraktive Angebote vorhalten zu können. Die laufenden Kosten und Abgaben sind in den letzten Jahren stetig gestiegen. Die letzte Erhöhung war mit Einführung des Euros im Jahr 2002. Die Beiträge sollen ab 1. Juli 2015 erhöht werden und zwar 6,00 € für Erwachsene, 4,50 € für Jugendliche, 3,50 € für Kinder und für Familien 15,00 €.

In der anschließenden Diskussion wurde nach den aktuellen Beiträgen gefragt, die fast 50% darunter liegen. Helga Maaß berichtet, dass es Vorgaben seitens des KSB gibt, nach denen

der Erwachsenen Beitrag mit mindestens 4,50 € Jahren berechnet werden sollte. Außerdem könnte es Schwierigkeiten mit unserem niedrigen Beitrag geben, wenn die Fusion mit dem Kreis Göttingen vollzogen wird.

Es wurde auch gefragt, wie lange diese Erhöhung Bestand haben werde. Gerd ist hier sehr zuversichtlich, da wir immer noch einen sehr hohen Mitgliederbestand haben, und das hauptsächlich dem Eltern und Kind Turnen zu verdanken ist, da hier jedes Jahr sehr zuverlässig nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern in den Verein eintreten. Es wird aber trotzdem mit Austritten gerechnet.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, kommt es zur Abstimmung der Beitragserhöhung. 72 Mitglieder stimmen für die Erhöhung, dagegen stimmt niemand und 7 enthalten sich der Stimme. Somit ist der Antrag angenommen.

TOP 15 Neuwahlen

2. Vorsitzende/r

Der 1. Vorsitzende bittet um Vorschläge aus der Versammlung. Es erfolgen keine Vorschläge. Kerstin Marienfeld wird zur Wiederwahl vorgeschlagen, einstimmig gewählt und nimmt die Wahl in Abwesenheit an.

1. Kassenwart/in

Birgit Mursal wird zur Wiederwahl vorgeschlagen, einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Andrea Fischer wird als 2. Kassenwartin für 1 Jahr vorgeschlagen, einstimmig gewählt und nimmt die Wahl

in Abwesenheit an.

Kassenprüfer/in

Niklas Kirchhoff wird als 3. Kassenprüfer vorgeschlagen, einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Fachwarte der Sparten

Es werden vorgeschlagen und in Blockabstimmung gewählt:

Turnen: Kerstin Marienfeld, Elke Kallweit

Eltern-Kind-Turnen: Andreas Lüttge, Heike Beushausen

Kinderturnen: Christine Lehmann
Gymnastik: Sylvia Brakel, Birgit Beyer, Katharina Reineking-Knoppe, Angela Reineking

Judo: Heiko Beyer, Andrea Beuleke, Evelyn Lorenz

Volleyball: Boris Kühne, Jörg Wemheuer

Jedermannturnen: Ulrich Adner

Handball: Curt-Conrad Schindler, Rolf Schäfer

Wandern: vakant

Fitness / Walking: Brigitte Kühne

Gesundheitssport: Martina Kiekenap, Birgit Göhmann

Seniorenport: vakant

Jugendwart/in: vakant

Medienwarte: Dominik Lorenz, Bernd Riechel

Fähnriche: Jürgen Schirmer, Willi Barke

Gerätewart: Willi Barke

TOP 16 Vorstellung und Beschluss des Haushaltsplans 2015

Der Haushaltsplan für 2015 von der Kassenwartin Birgit Mursal vorgestellt: Beim Etat für 2015 wurden

folgende Punkte berücksichtigt. Anstieg der Mitgliedsbeiträge (Erhöhung ab dem 1. Juli 2015). Bei der Vorschau wurde von einem Rückgang der Mitgliederzahlen von 100 ausgegangen wegen des demografischen Wandels und sonstiger Abgänge. Ein Rückgang der Zinseinnahmen durch Auslauf des Sparvertrages ist ebenso berücksichtigt wie die Erhöhung der Personalkosten (2014 wurden nur 7 Monate abgerechnet, hier auf 12 Monate hochgerechnet). Dem steht eine Verringerung der Verwaltungskosten (Computer ist angeschafft) und Wegfall der Kosten für FSJ gegenüber.

Für alle Sparten werden sich die Übungsleiterpauschalen erhöhen und somit zu einem Anstieg der Kosten beitragen. Folglich wird sich unser Guthabenpolster deutlich verringern.

Der Etat 2015 wird einstimmig beschlossen.

TOP 17 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 18 Verschiedenes

Es wird noch einmal auf den Turnball am 7. März hingewiesen. Am 8. November soll der Bunte Nachmittag stattfinden und eine Vereinsfahrt ist für das Frühjahr 2016 geplant.

TOP 19 Schluss der Jahreshauptversammlung 2015

Der 1. Vorsitzende Gerd Barke schließt die Jahreshauptversammlung um 22.35 Uhr und lädt zur anschließenden Vesper ein.

Hattorf, den 15.03.2015
gez. Gerd Barke, 1. Vorsitzender
gez. Ute Berlin, Schriftwartin

Nachlese zum Kreisfrauentreffen

Jedes Jahr im November ist am Sonnabendnachmittag vor Totensonntag die Halle des DGH Hattorf fest in Frauenhänden.

Nach 22(!) Jahren durfte im vergangenen Jahr der TVG das alljährliche Gaufrauentreffen oder, wie es jetzt heißt, Kreisfrauentreffen ausrichten, eine Aufgabe, die schon Monate vorher alle teilnehmenden Damengruppen beschäftigte. Nicht nur, damit der Nachmittag in einer schön de-

korierten Halle reibungslos verlaufen konnte, sondern auch um an dem Tag sportlich zu zeigen, was bei uns möglich ist.

Viele Hände, Füße und Köpfe waren im Vorfeld unterwegs und am 22. November sorgten 99 TVG Frauen für einen harmonischen Nachmittag, bei einem bunten Programm mit Kaffee und Kuchen.

Die Aufführungen der Gruppen um Katharina Reineking-Knoppe,



Angela Reineking und Birgit Beyer waren sehr gelungen und sorgten mit den Darstellungen der anderen teilnehmenden Vereine für eine ansprechende, kurzweilige Veranstaltung.

Die stellvertretende Vorsitzende für Frauen- und Seniorensport, Do-

ris Ellermann, konnte zufrieden sein. Und unser Verein natürlich auch!

An dieser Stelle nochmals ein Dank an alle, die mitgewirkt haben.

Kerstin Marienfeld



Ladies in action - Vorführungen beim Kreisfrauentreffen.



Mehr von
der Show
der
Damen.



Und vom Turnerball auch

Am 07. März fand nach 3-jähriger Pause wieder ein TVG-Ball statt. Der 1. Vorsitzende Gerd Barke konnte auch in diesem Jahr wieder rund 230 Gäste im DGH Hattorf begrüßen. Die neu engagierte Band „For Sale“ verstand es

bei der Vorbereitung und der Durchführung der Veranstaltung mitgewirkt haben. Wir sehen uns hoffentlich beim nächsten TVG-Ball :-)

Elke Kallweit





Landesmeisterschaften Volleyball der weiblichen Jugend im DGH

Am 28.02/01.03.2015 hat der TVG Hattorf die Landesmeisterschaften im Volleyball der weiblichen Jugend U18 ausgerichtet. Es war in dieser Form die erste große Veranstaltung, die unser Verein im Jugend-Volleyball ausgerichtet hat. Es hat sich gelohnt! Die Resonanz war durchweg positiv. Die Zuschauer bekamen an diesem Wochenende tollen Volleyball der besten Nachwuchsteams Niedersachsens zu

sehen und wir konnten wieder ein bißchen Werbung für den schönen Sport machen.

Den Landesmeistertitel konnte

sich in einem packenden Finale der SC Union Emlichheim sichern, der in 2:1 Sätzen gegen den SF Aligse gewann. Auch das Team des TVG Hattorf hat sich super geschlagen und den 6. Platz von 12 teilnehmenden Mannschaften erreicht. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!

Vielen Dank an dieser Stelle an unsere Sponsoren, sowohl in finanzieller Hinsicht als auch in Form von Sachspenden für das Vereins-Catering, die zahlreichen Helfer an dem Wochenende und an Boris für die umfangreiche Gesamtorganisation dieses Events im Vorfeld! Ihr habt den vielen Zuschauern einen super Einblick in den Volleyball ermöglicht.

Ein paar Eindrücke könnt ihr auch auf unserer Facebook-Seite sammeln, Fotos werden demnächst auch auf unserer Homepage eingestellt.

VOLLEYBALL

Sa 12 Uhr
So 10 Uhr
... im DGH

U18
Landesmeisterschaften

28.2. - 1.3.2015
Hattorf



Vergabe der Sportabzeichen 2014

Am Sonntag, den 25.01. fand die Sportabzeichenverleihung des TVG Hattorf im Gasthaus Trüter statt. Im Beisein von Gerd Barke (TVG) und Günter Thiele (KSB) konnten „nur“ 99 Urkunden überreicht werden. Nach dem Rekordjahr in 2013 leider ein kleiner Rückgang, den wir hoffentlich in 2015 wieder aufholen können :-)

Ein großer Dank geht an Sabine und Willi, die wieder sehr fleißig mitgeholfen haben.

Folgende Sportlerinnen und Sportler schafften die Anforderungen:

Erwachsene: Ulrich Adner (1), Lara Al Najem (5), Elke Barke (27), Gerd Barke (37), Willi Barke (21), Rüdiger Barke (34), Michael Barke (3), Carlos Berkefeld (2), Ute Berlin (25), Andrea Beulecke (2), Brigitte Böttcher (18), Henning Böttcher (1), Werner Böttcher (36), Henning Brakel (20), Silvia Brakel (27), Natalie Brunke (1),

Roland Friebe (1), Denis Hella Friebe (2), Peter Glinka (9), Gerson Gobel (13), Sabine Gobel (2), Jost Gobel (1), Tabea Gobel (3), Thomas Hahn (6), Torsten Heinrich (4), Matthias Hesse (3), Susann Hoffmann (1), Christian Irmer (16), Bettina Jäckle (8), Pia Jasmin Jansen (3), Frank Kaiser (17), Elke Kallweit (1), Sieglinde Kerl (9), Britta Kirchhoff (10), Klaus Kirchhoff (7), Gabi Kirchhoff (26), Karin Kretschmer (12), Viktor Landmann (14), Rolf Lohrengel (34), Andreas Lüttge (3), Isabel Marienfeld (5), Heinz Matthies (26), Reinhard Meyer (36), Burkhard Minne (4), Günter Müller (9), Birgit Mursal (12), Olaf Oppermann (11), Louis Oppermann (1), Michaela Pfortner (10), Karsten Plettner (7), Patricia Puskasova (1), Jürgen Renner (27), Bernd Riechel (17), Axel Riechel (14), Margret Rübe (33), Ingrid Scherwing (2), Claudia Scherwing (9), Kers-



tin Schirmer (5), Michael Schmidt (6), Helmut Schmidt (30), Ralf Schüßler (10), Jana Seegers (3), Fenja Thoelke (1), Jürgen Ullmann (36), Jürgen Wagner (8), Yvonne Walthes (8), Annette Wills (29), Janka Zündel (23)

Kinder und Jugendliche: Erik Stefan Böttner (1), Andre Brakel (6), Isabell Brakel (1), Kevin Demler (4), Max Dlugos (1), Anna-Lena Ernst (3), Lara Spohie Ernst (3), Noah Fietz (1), Finja Gobel (11), Emma-Lene Grosse (2), Lea-Sophie Grosse (4), Elias Hagen (1), Dominik Heinrich (6), Tobias Ma-

ximilian Hinrichs (1), Leon Kirchhoff (8), Fabio Kosmalla (5), Leon Filipe Kosmalla (5), Lea Lohrengel (5), Leona Moritz (2), Paula Müller (2), Lena Müller (5), Sarah Marie Piticescu (2), Charlotte Plettner (2), Justus Plettner (5), Lara Plümer (1), Lea-Naomi Schirmer (1), Julian Schleicher (4), Arne Schmidt (3), Justus Schmidt (2), Svenja Walthes (5), Tarek Zündel (5).

Herzlichen Glückwunsch an alle Sportler!

Christian Irmer

Laufteam des TVG Hattorf zieht Bilanz

38. Harzer Talsperrenserie

Zwar reichte es für die Spitzenläufer des TVG Hattorf nicht zum Seriensieg, aber mit Andreas Lüttge, Gesamtplatz 5 der Kurzstreckenwertung und Hubertus Bartkowski, Gesamtplatz 6 der Langstreckenwertung blieben zwei Hattorfer in Schlagdistanz zu den Gesamtsiegern.

Mit elf Teilnehmern an der Serienwertung stellte der TVG nicht nur die quantitativ größte Anzahl, denn mit fünf Altersklassensiegen, drei zweiten, einem dritten und zwei vierten Plätzen war man auch das erfolgreichste Team.

Drei Läufe (Okertalsperre Schullenberg, Granetalsperre, Okertalsperre Altenau) mit zusammen 41,5 km Langstrecke und 13,1 km Kurzstrecke müssen bei der Talsperrenserie an drei

aufeinanderfolgenden Wochenenden absolviert werden. Die Starter konnten in diesem Jahr bei fast sommerlichen Bedingungen auf die Strecken geschickt werden.

Ergebnisse Kurzstrecke

Andreas Lüttge, Platz 2 M35, 49:47 Minuten; Bernd Riechel, Platz 2 M50, 59:51 Minuten; Eicke Riechel, Platz 4 Männer 1:03:42 Std.; Gitti Böttcher, Platz 1 W55, 1:07:57 Std.; Jessica Gröbe, Platz 1 Frauen, 1:11:02 Std.; Karin Rudolph, Platz 1 W60, 1:15:29 Std.; Kerstin Schirmer, Platz 1 W50, 1:17:48 Std.

Ergebnisse Langstrecke

Hubertus Bartkowski, Platz 2 M55, 2:46:40 Std.; Gerson Gobel, Platz 3 M50, 3:03:40 Std.; Frank Nolte, Platz 4 M45, 3:16:01 Std.; Elke Kallweit, Platz

1 W40, 3:48:35 Std.

Nicht für die Serienwertung, aber mit erfolgreichen Einzelläufen gingen folgende TVG-Laufsportler an die Starts: Heinz Gattermann, Platz 4 M50 in 1:04:02 Std. beim 14,4 Kilometerlauf um den Schulenberg Arm, Anja Brakel, Platz 3 W45 in 25:25 Minuten über 5 km an der Granetalsperre und Platz 2 über 3,5 km an der Altenauer Vorsperre. An der Granetalsperre erreichte Yvonne Walthes, Platz 2 W35 in 33:00 Minuten. Hier wurde Reinhard Meyer Sieger der M65 in 24:58 Minuten. Die Ergebnisse des Laufes an der Granetalsperre fließen in die Wer-

tung des Südniedersachscups ein.

Südniedersachscup - Finale in Bad Gandersheim

Beim letzten Lauf des SNC 2014, dem 40. Seeparklauf in Bad Gandersheim, starteten noch einmal ca. 225 Laufsportler und wetteiferten um die letzten Punkte der Cupwertung auf den 4 km und 12 km Laufstrecken. Am Start waren auch Spitzenläufer aus Braunschweig und Thüringen.

Die Läufer des TVG Hattorf bestritten bei sonnigem Wetter und gutem Geläuf ausschließlich die Kurzstrecke über 4 km und erreichten hier



Die Laufgruppe in Bad Gandersheim

teilweise persönliche Bestleistungen. In der stark besetzten, von Läufern der LG Braunschweig dominierten Männerklasse, erreichte Henning Meinecke nach 14:40 Minuten auf Platz 7 das Ziel, während Eike Riechel in 18:57 Minuten den 10. Platz errang. In der AK M50 lief Bernd Riechel nach 18:21 Minuten auf Platz 5. Reinhard Meyer, AK M65, benötigte einen Podiumsplatz um den vierten Gesamtplatz in der Cupwertung zu verteidigen. Mit 19:22 Minuten und Platz 2 hat er sein Ziel erreicht. Yvonne Walthes belegte in ihrer AK W35 in 24:38 Minuten Platz 1.

In die SNC Cupwertung fließen mindestens sechs und höchstens 10

Läufe ein, die nach einem Punktsystem gewertet werden. Absteigend für Platz 1 25, 23, 21, 20, 19 Punkte usw.

Vom TVG Hattorf haben sich bei der SNC Cupwertung 2014 platziert: Reinhard Meyer, Platz 4, AK 65, 10 Läufe 226 Punkte; Yvonne Walthes, Platz 3, AK35, 10 Läufe 213 Punkte; Elke Kallweit, Platz 5, AK40, 8 Läufe 179 Punkte; Henning Meinecke, Platz 5, MHK, 6 Läufe 130 Punkte; Heinz Gattermann, Platz 12, AK 50, 6 Läufe 119 Punkte.

Weihnachtslauf des TVG Lauftreffs

Fast 30 Sportlerinnen und Sportler des TVG Lauftreffs fanden sich am 13.12.2014 am Odersportplatz zum



Das Treffen zum alljährlichen Weihnachtslauf des TVG

traditionellen Weihnachtslauf ein. Das kühle, aber trockene Wetter war optimal für einen entspannten Gemeinschaftslauf. In guter Stimmung, ohne Zeitnahme und in gewohnt lockerem Laufstil startete die Laufgruppe in Richtung Segelflugplatz. Von dort aus lief eine kleinere Gruppe zurück und erreichte nach fünf Kilometern den Sportplatz. Für alle anderen führte die Strecke hinauf zu den Elbingeröder Windrädern. Auf zwei Strecken über elf und vierzehn Kilometer ging es dann zurück zum Sportlerheim, wo im Anschluss über die zahlreichen Laufereignisse des zu Ende gehenden Jahres gefachsimpelt wurde. Für den letzten Wettkampf des Jahres, dem Eichsfelder Silvesterlauf um den Seeburger See ist wieder eine große Teilnehmerzahl der TVG Laufgruppe zu erwarten. Auch für

die Teilnahme am Rennsteigstaffellauf am 20. Juni 2015 haben sich zahlreiche Sportler der Gruppe eingetragen, so dass wieder zwei Staffeln gemeldet werden können.

Bevor der Abend mit einem gemeinsamen Essen und der Weihnachtsfeier ausklang, wurden Reinhard Meyer (Presse), Roland Timm (Rennsteigstaffel), Thomas Herold (Laufkurs u. Oderparkseelauf), Bernd Riechel (Homepage, Laufkurs), Oliver Wirth (Oderparkseelauf) sowie Heinz (Gesamtleitung) und Philipp (Meldungen) Gattermann für ihre ehrenamtlichen Leistungen geehrt.

13. Schöninger Volkslauf

Drei unserer Laufsportler beteiligten sich am Schöninger Volkslauf im Solling, einem Wertungslauf des Südniedersachsencups. Bei dieser



Reinhard, Frank und Elke nach der Schöninger Nuldelpfanne.

gut organisierten Laufveranstaltung mit mehr als 300 Startern liefen Elke Kallweit und Reinhard Meyer den technisch aufwendigen Panoramalauf über 11 Kilometer, ausgeschrieben für „Fortgeschrittene und Profis“ mit steilen Passagen. Nach 1:00:59 Std. erreichte Reinhard (M 65) als Vierter seiner Altersklasse das Ziel. Elke (W 40) benötigte 1:04:09 Std. und belegte in ihrer Altersklasse Platz 2. Frank Nolte ging an den Start des 24,2 km Halbmarathon de luxe mit ca. 500 Höhenmetern. Seine Zeit von 2:06:25 Std. brachte ihm Platz 25 der Gesamtwertung, gleichzeitig Platz 8 in der stark besetzten AK M 45 ein.

Diese Veranstaltung ist sehr zu empfehlen, nicht nur wegen der Strecken, auch wegen des ganzen „Drumherum“ mit Nudelpfanne, Verlosung und guter Betreuung.

15. Eichsfelder Silvesterlauf

Der traditionell guten Stimmung beim Eichsfelder Silvesterlauf konnte auch das trübe Wetter mit Nieselregen nichts anhaben. Wenn auch über 100 Voranmelder nicht am Seeburger See erschienen, gingen mit 949 Laufsportlern und Walkern fast so viel an den Start wie im Vorjahr bei strahlendem Sonnenschein. Dieser Jahresabschlusslauf hat wegen seines besonderen Flairs einen großen Stellenwert bei heimischen und auswärtigen Läufern.

Aufgrund einiger Engpässe und glitschiger Passagen konnten nur die vorderen Läufer Bestzeiten erreichen,

da es für die Mehrheit „Wartezeiten“ gab. Mit 23 Startern war auch der TVG nicht so stark vertreten wie im vergangenen Jahr, gehörte aber wieder zu den teilnehmerstärksten Vereinen. Alle Hattorfer Läufer haben ihre Zielvorgabe erreicht. Von persönlicher Bestzeit bis zum lockeren Gemeinschaftslauf war alles dabei. Jeder nahm auch eine Eichsfelder Mettwurst oder Erinnerungsmedaille mit nach Haus.

Ergebnisse:

800 m

Kira Zündel, Schülerinnen B, Platz 3:43,10 Min.; Tarek Zündel, Schüler C, Platz 4, 3:38,60 Min.

5.000 m

Kathrin Hofemann, W40, 24:16 Min.; Elke Kallweit, W 40, 26:32 Min.; Jessica Gröbe, Frauen, 28:35 Min.; Christina Gerbode, W45, 29:19 Min.; Carina Köhler, W35, 30:39 Min.; Yvonne Walthes, W35, 32:14 Min.; Andreas Lüttge, M35, 19:25 Min.; Jan Riechel, Männer, 24:05 Min.; Eike Riechel, Männer, 24:09 Min.; Bernd Riechel, M50, 24:10 Min.; Stefan Spillner, M45, 24:18 Min.; Philipp Gattermann, Jgd.B, 25:24 Min.; Lutz Romanowski, M50, 24:25 Min.; Matthias Hesse, M45, 25:33 Min.; Axel Riechel, M50, 25:39 Min.; Stefan Gropengießer, M40, 28:20 Min..

10.000 m

Kerstin Klapproth, W40, 54:01 Min.; Hubertus Bartkowski, M45, 47:34 Min.; Heinz Gattermann, M50, 47:35 Min.; Frank Nolte, M45, 47:36 Min.; Heiko Klapproth, M45, 53:58 Min..

Langstrecken in Bremen und Dresden

Beim 10. Bremer SWB-Marathon bestritt Jörg Wemheuer den Halbmarathon mit Start und Ziel auf dem altherwürdigen Bremer Marktplatz, weiter nach Findorf, zur Überseestadt, vorbei an der stimmungsvollen Schlachte und bei namentlicher Nennung der Läufer durch das Weserstadion zurück zum Ziel direkt zu den Bremer Stadtmusikanten. Jörg erreichte das Ziel nach 1:57:04 Std. Eine angepeilte bessere Zeit verhinderte ein von einem Läufer unabsichtlich auf seinen Fuß vergossener Getränkebecher, der zu einer großen, hinderlichen Blase führte. So reichte es für Jörg unter 3200 Läufern noch zu Platz 1406 und Platz 183 der AK M 35.

Günter Bütepage und Heinz Gattermann standen zwischen 1420 Laufsportlern am Start der 17. Ausgabe des Dresden Marathons. Gelaufen wurde auf einer attraktiven Strecke, vorbei an vielen Sehenswürdigkeiten. So passierten die Läufer zum Beispiel den Zwinger, die Semperoper, das Residenzschloss und die Kathedrale. Die Elbe wurde auf der neuen Elbbrücke überquert. Bei anfangs perfektem Marathonwetter liefen die Hattorfer Athleten nach Plan an, die schnell steigenden Temperaturen ließen dann aber keine Temposteigerungen in der zweiten Hälfte zu. Selbst die Siegläufer aus Kenia verpassten die Streckenrekorde der Männer und Frauen deutlich. Nach 3:32:03 Std. erreichte Heinz

auf Platz 333 der Gesamtwertung, gleichzeitig Platz 37 der AK M50 das Ziel. Aufgrund des geänderten Streckenverlaufes ist ein Vergleich mit seiner Dresdener Bestzeit nicht möglich. Mit 3:36:58 Std. erzielte Günter Platz 17 der AK M55 und den Gesamtplatz 365. Eine Woche vorher war Günter „beruflich“ in Chicago unterwegs und erzielte beim dortigen Marathon „nebenbei“ mal in einer Zeit von 3:19:12 Std. Platz 57 seiner Altersklasse und Platz 2501 von 22195 männlichen Startern!

Reinhard Meyer



Hallo, liebe Handball-Freunde

Die Saison neigt sich so langsam dem Ende entgegen. Die I Damen haben im April ihre letzten Spiele. Nachdem der Trainer gewechselt wurde, konnten wir uns wieder fangen. In der Tabelle steht in der Mitte bis zu den Abstiegsplätzen alles dicht zusammen. Mit den Siegen gegen Leipzig, Rohrsen und Bad Salzuflen konnten wir uns bis dato etwas Platz im Kampf gegen den Abstieg oder die Relegation schaffen.

Auch unsere I Herren ist nach dem Aufstieg in die Landesliga sehr gut dort angekommen und belegt momentan einen hervorragenden 4. Platz. Nach dem Abstieg aus der Landesliga schaffte die männliche B-Jugend vorzeitig die Meisterschaft in der Handballregion und kann nun wieder an der Relegation für die Landesliga teilnehmen. Die männliche A-Jugend belegt zur Zeit einen 3. Platz in der Landesliga und wird auch wieder an der Quali für die Oberliga teilnehmen. Sonst sind unsere Jugendmannschaften in ihren Klassen gut aufgestellt und die Entwicklung ist weiterhin positiv. Leider stehen unsere Herren II und die Damen II in den jeweils höchsten Spielklassen in der Region auf einem Abstiegsplatz, und man wird schauen müssen, was aus der A-Jugend heraus nachkommt, um für die nächste Saison wieder den Aufstieg zu schaffen.

Am 12. April findet wieder ein Mi-



Bianca Gloth

nspielfest im DGH statt. Neben den Teams aus der HSG werden bis zu 10 andere Mannschaften erwartet. Start wird am Sonntag um 10 Uhr sein, und wer dann noch Lust hat, kann sich im Anschluss noch das vorletzte Heimspiel der Damen I anschauen, bevor dann am 26. April die Saison für die Damen I mit einem Heimspiel beendet wird und wir vielleicht zum letzten mal Bibi Gloth im Tor der Damen anfeuern können.

Bis dahin
Curt-Conrad

KUNTERBUNT GEHT'S RUND Kinder-Ferienprogramm

In den letzten Herbstferien hat der TVG zum ersten Mal ein sportlich orientiertes Kinderferienprogramm angeboten. Unter dem Motto „Kunterbunt geht's rund“, konnten sich die Kinder eine Woche lang vormittags im DGH austoben.

Neben zahlreichen kleinen Spielen, wurden Disziplinen aus der Leichtathletik ausprobiert, geturnt, die Koordination und Geschicklichkeit mit Bällen und Luftballons geschult, Brennball und Völker-

ball gespielt, sich mit verbundenen Augen bewegt, mutig über riesige Mattenwände geklettert und vieles mehr. Dabei haben wir viel gelacht und gemeinsam Spaß gehabt.

Auch in den Osterferien bietet der TVG wieder sein Ferienprogramm „Kunterbunt geht's rund 2.0“ an. Vom 30. März bis 02. April 2015 wird das DGH von 9-12 Uhr wieder für 6-10 Jährige zum Ferienspaß.

Maren Bierwirth



Trainingszeiten im Sommer 2015

	DGH			OBERSCH.	OBERSCH.
	1. DRITTEL	2. DRITTEL	3. DRITTEL	HALLE	GYMNASTIK
Montag	14:30-15:30 Uhr Kleinkinder-Turnen 4½ - 6 Jahre				
	15:30-16:30 Uhr Kleinkinder-Turnen 3 - 4½ Jahre				17:00-18:00 Reha-Sport
	16:30-18:00 Uhr Eltern-und Kind-Turnen	16:30-18:00 LA ab 11		18:00-19:00 Cross Training	18:00-18:55 WSFG
				19:00-20:00 LadiesFitness mit Step	19:00-19:55 WSFG intensiv
Dienstag	20:00-22:00 Uhr Jedermann-Gruppe und Prellball				20:00-21:00 WSFG Herren
	DGH 1. DRITTEL	DGH 2. DRITTEL	DGH 3. DRITTEL	OBERSCH. HALLE	OBERSCH. GYMNASTIK
				16:00-17:00 Tanz-Kinder	17:00-18:00 Reha-Sport Birgit Beyer
	HSG Handball 16:00-17:00 Uhr Minis 17:00-18:30 Uhr weibl. Jugend C+E 18:30-20:00 Uhr weibl. Jugend B 20:00-21:30 Damen I			19:00-20:00 Damen-Gym	19:00-20:15 Step-Aerobic
				20:15-22:00 Freizeit-Volleyball	20:15-21:30 Step-Aerobic Fortgeschr.
Mittwoch	DGH 1. DRITTEL	DGH 2. DRITTEL	DGH 3. DRITTEL	OBERSCH. HALLE	OBERSCH. GYMNASTIK
	8:55 - 9:55 Uhr Senioren-sport	9:30 - 10:30 Uhr Geselliger Tanz			10:45-11:45 Reha-Sport
					16:30-18:00 Judo Anfänger
				20:00-21:00 LadiesFitness m. Handgerät	18:00-19:30 Judo
				19:30-21:00 Yoga	

DGH 1. DRITTEL	DGH 2. DRITTEL	DGH 3. DRITTEL	DGH FITNESSR.	OBERSCH. GYMNASTIK	Donnerstag
15:30-16:30 Uhr Erlebnissport für Kinder ab 5 Jahre			mo-fr Fitness an Geräten möglich	17:00-18:00 WSFG sanft	
20:00-22:00 Uhr HSG Handball Damen I				18:00-19:00 Fitnessgymn. mit Birgit B.	
DGH 1. DRITTEL	DGH 2. DRITTEL	DGH 3. DRITTEL	OBERSCH. HALLE	OBERSCH. GYMNASTIK	Freitag
14:30-15:45 Uhr Leichtathletik ab 6 Jahren*)					
15:45-17:15 Uhr Leichtathletik ab 12 Jahren*)					
17:30-19:00 Uhr Geräteturnen	Volleyball				
19:00-20:15 Uhr Powerman	18:00-19:45 Uhr Damen II 19:15-20:55 Uhr Damen I 20:15-22:00 Uhr Herren		17:30-19:00 Uhr Judo ab 8 Jahren		
20:30-22:00 Uhr Freizeit-Volleyball			19:15-21:15 Uhr Judo ab 10 Jahren Fortgeschr. Mädchen		

*) im Sommer auf dem Sportplatz an der Oder

Außerdem sind im Angebot:

Lauftreffs gibt es immer mo, mi und sa ab dem Parkplatz am Odersee (Anglerheim). Genauere Auskünfte gibt Heinz Gattermann unter Tel. 2610.

Walking findet mittwochs und freitags ab 18:30 Uhr statt. Start ab der Wohnung von Brigitte Kühne, Bachstraße 31b (Tel. 823), am 1. Freitag im Monat ab Sabine Gobel, Hermann-Löns-Weg 29.

Handball Für einige Mannschaften findet das Training in Schwiegershausen oder anderswo statt. Mehr von CC Schindler unter Tel. 324.

Kurse für Zumba und Drums werden angeboten, die sonnabends am Nachmittag in der Halle der Oberschule stattfinden. Näheres dazu auf www.tvg-hattorf.de

Neue Sportangebote im TVG Hattorf

Erlebnissport für Kinder

Beim Erlebnissport steht der Spaß an der Bewegung im Vordergrund. Zurzeit sind 15-20 Kinder dabei und probieren jede Woche verschiedene Bewegungsaufgaben aus: an Lianen schwingen, über Haifischbecken balancieren, von einer Kastentreppe springen, über einen Mattenberg klettern, mit Inlinern durch die Halle rollen und vieles mehr. Mal alleine, mal in Kleingruppen und mal im Team. Natürlich spielen wir auch eine Reihe bekannter und beliebter Spiele. Wenn du zwischen 7 und 11 Jahren alt bist, Lust auf Neues hast und dich gerne bewegst, dann schau doch einfach mal vorbei!

Die Stunden finden donnerstags von 15.30 – 16.30 Uhr im DGH, bei gutem Wetter nach vorheriger Absprache auch mal draußen, statt.

Maren Bierwirth

Crosstraining für junge Frauen

Seit September stellen sich beim Crosstraining rund 15 Frauen jede Woche einem Zirkeltraining aus verschiedenen athletischen und funktionalen Übungen. Nach den Osterferien werden wir vermehrt außerhalb der Halle aktiv sein. Dazu nutzen wir den Bewegungsparcours am Oderpark oder den Sportplatz. Um möglichst vielseitig zu trainieren und so eine ganzheitliche und breit angelegte Fitness zu erwerben, werden wir auch auf dem Rad, mit Laufschuhen oder im kühlen Nass unterwegs sein. Weitere sportbegeisterte Mädels, die Lust auf sportliche Abwechslung haben, in den Sommermonaten gerne draußen Sport machen, Spaß haben sich auszupowern und gerne lachen, sind hier genau richtig!

Wir trainieren immer montags von 18-19 Uhr in der Oberschule.

Maren Bierwirth

Geselligkeit und Training für die gesetzteren Jungs

Unsere „Jedermann“-Montagsgruppe bietet Dehnübungen zum Erhalt der Beweglichkeit, geht gelegentlich in den Krafraum zum Stählen der Muskulatur und spielt Prellball einfach so zum Spaß. Inzwischen gibt es wieder freie Plätze und die Gruppe freut sich über neue Gesichter, die es hier einmal probieren wollen.

Ulrich Adner

Neuer Laufkurs für Anfänger und Wiedereinsteiger

„Lächeln statt hecheln“ unter diesem Motto erfolgt ein behutsamer Einstieg in das Laufen, ohne Muskelkater, Atemnot und Seitenstechen.

Bei gemeinsamer Bewegung in der frischen Luft werdet Ihr Ausdauer trainieren, Kalorien verbrennen, Herz und Kreislauf stärken, Stress abbauen und nette Menschen kennenlernen. Wer also etwas für sich und seine Gesundheit tun möchte, ist bei uns richtig.

Jeder wird in spätestens 12 Wochen, also noch vor den Sommerferien, einen Dauerlauf von ca. 30 Minuten im Wohlfühltempo ohne Gehpausen absolvieren können. Begleitend werden Informationen zu sinnvollen Dehn-, Kräftigungs- und Entspannungsübungen und Tipps zu Lauftechnik und Ausrüstung vermittelt.

Zum Anfang sind vorhandene Sport- oder zweckmäßige Freizeitbekleidung und bequeme Schuhe völlig ausreichend. Also runter von der Couch, Schuhe an und schon geht es los. Starten wollen wir am 14.04.2014 um 18:30 in Hattorf (Parkplatz am Odersee) und uns zweimal in der Woche zu festen Zeiten treffen.



Der Kurs „Lächeln statt Hecheln – Einstieg in das Laufen“ ist mit dem **Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT** des Deutschen Olympischen Sport.-Bundes (DOSB) und der Bundesärztekammer ausgezeichnet.

Die Kursgebühr in Höhe von 40 € wird von fast allen Krankenkassen teilweise oder ganz erstattet. Bitte erkundigt euch bei euren Krankenkassen.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um Voranmeldung.

Kontakt: Thomas Herold (Tel. 999789) / Bernd Riechel (Tel. 2689)

Postille in Bunt! - www.tvg-hattorf.de

Step-Aerobic

Wie schon in der Oktoberausgabe der **Postille** angekündigt wurde, läuft der z.Z. letzte **Anfängerkurs dienstags von 20:15 bis 21:30 Uhr** im Gymnastikraum der Oberschule. Wir sind zur Zeit 12 Teilnehmerinnen je Übungsstunde und bewegen uns die ganze Zeit nach wechselnder musik. **Die Fortgeschrittenen trainieren von 19:00 bis 20:15 Uhr** im Gymnastikraum. Wer das Training am Stepbrett ausprobieren möchte, kann gerne auf eine Probestunde vorbeikommen.

Wer sich bewegt, fühlt sich wohler. Das ist wissenschaftlich bewiesen und auf lange Sicht merkt man es auch an sich selber. Regelmäßige Bewegung erhöht den Energieverbrauch, Fettzellen werden in Muskelmasse umgewandelt*) und der Stoffwechsel wird intensiver. Sport ist die perfekte Ergänzung zur Diät:

- die Körperhaltung wird verbessert
- die Ausdauer wird trainiert
- das Immunsystem kommt in Schwung
- der Kopf wird frei

Auf was wartet ihr, Mädels? Wunder gibt es nur im Märchen, aufraffen müsst ihr euch selbst!

Bringt bitte feste Schuhe, ein Handtuch und etwas zum Trinken mit.

Sylvia

*) Anmerkung eines Biologen:

Durch Krafttraining baut man Fett ab und Muskeln auf. Kein Wunder, dass sich in vielen Sportler-Hirnen der Glaube festgesetzt hat, dass sich die Fettzellen in Muskelzellen umwandeln. Doch das ist nur ein Gerücht. Wer viel Krafttraining macht und sich dabei gesund ernährt, kann an seinem Körper zwei Dinge beobachten: die Muskeln werden dicker und der Körperfettanteil nimmt ab. Dadurch entstand der Mythos, dass man Fettzellen in Muskelzellen umwandeln könnte. Das ist aber nicht möglich.

Da der Körper beim Krafttraining Energie verbraucht und Fett verbrennt, schrumpeln die Fettzellen zusammen. Der Effekt ist ungefähr vergleichbar wie ein gefüllter Luftballon, aus dem man die Luft ablässt. Er bleibt zwar vorhanden, sein Volumen nimmt aber deutlich ab. Grundsätzlich gibt es kaum Zellen, die sich umwandeln können. Muskelfasern können sich von schnellen in langsame Muskelfasern umwandeln, aber Fettzellen bleiben Fettzellen. Sie können sich nicht in Muskelzellen umwandeln, ebenso wenig wie aus Muskelzellen Fettzellen werden können.

Red.

Neu im TV Germania Hattorf:

Annika & Lea Ludwig, Hörden

Pia & Miriam Lucia Krieger, Triftweg

Johanna Dechant, Oderstraße

Lana Marie Stiemerling, Stettiner Straße

Galina Marx, Hermann-Löns-Weg

Friederike Killig, Osterode

Lena Zimmermann, Osterode

Karazyna Pietrzak, Hörden

Karen Wemheuer & Oliver Matteo Uhrner, Pommernweg

Helena & Jasmin Bernsdorf, Breslauer Ring

Helga Laake, Ellernstraße

Lena Wilke, Steinstraße

Katharina Seifert, Oderstraße

Francesco & Ilario Di Stasio, Schwiegershausen

Leona Hübenthal, Bilshausen

Mathis Hofmann, Ludwig-Uhland-Weg

Tamina Gohlke, Osterode

Jonas Sommer, Zum Schultengrund

Claudia & Jonathan Giensch, Wilhelm-Raabe-Weg

Lukas Natho, Kirchstraße

Jarno Rütters, Siedlung

Pierre Hilpert, Sudetenweg

Jennifer & Neele Piechatzek, Dornbüh

Holger Degenhardt, Mühlenwehrstraße

Horst Meier, Zum Krücker

Alexander Barke, Salpetergasse

Celina Christ, Triftweg

Willkommen und viel Spaß

bei Spiel und Sport!

Mountainbiken

Im Sommer die Wälder der näheren Umgebung mal mit dem Mountainbike erfahren. Dieses bietet Dein Verein wieder ab dem 10. April jeden Freitag. Die Fahrzeiten betragen zwischen eineinhalb Stunden im Frühjahr und Herbst und bis zu dreieinhalb Stunden im Hochsommer.

Teilnehmen kann jeder der über ein Mountainbike verfügen kann, nicht immer allein fahren möchte und viele neue Strecken kennen lernen möchte.

Treffen für die Abfahrt ist jeweils um 18:30 Uhr vor dem Eingang des Dorfgemeinschaftshauses.

Liebe Wanderfreunde

In diesem Jahr werden eine Frühjahrs- und eine Herbstwanderung angeboten. Termine sind Freitag der 01.05.2015 und Sonntag der 11.10.2015. Treffpunkt ist der Parkplatz am Dorfgemeinschaftshaus um 9.30 Uhr. Wir wünschen uns tolles Wetter und viel Spass.

Jürgen Schirmer und Ralf Schüßler

Kartenbestellungen

bitte an

Hannelore Gropengießer
Im Schnippel 19
37197 Hattorf
Tel. 05584-1277

Der Bus zum „Feuerwerk der Turnkunst“ fährt um 17:30 Uhr von der Volksbank Hattorf ab.

Bitte bei der Kartenbestellung angeben, ob man mit den Bus mitfahren möchte oder nicht!



80 Jahre

19. Januar Gertjoachim Schiemann
2. Februar Heinrich Kühne
22. März Sieglinde Gumpel

75 Jahre

20. November Werner Marx
19. Dezember Ingrid Böttcher
6. Februar Horst Lohrengel
10. Februar Waltraut Römermann
8. März Lieselotte Ehrhardt
11. März Hildegard Harenberg
13. März Willi Grosse

70 Jahre

29. November Bernd Wode
6. Dezember Günter Fischer
16. Januar Bärbel Beyer
13. Februar Regina Kirchhoff
14. Februar Roswitha Gohde
23. Februar Christa Buhl
27. Februar Christa Raddatz
2. März Günter Gärtner

65 Jahre

23. Oktober Peter Gropengießer
28. Oktober Karin Wills
10. Dezember Christa Barke
19. Dezember Gerhard Wills
20. Januar Brunhilde Querndt
30. Januar Peter Glinka
2. Februar Alfred Lüdecke

60 Jahre

31. Oktober Martin Klaproth
12. November Gerhard Barke
22. Dezember Rolf Hosang
29. Dezember Andreas Witzke
20. Januar Angelika Timm
25. Januar Klaus Monjau
9. Februar Achim Heyer
24. Februar Marietta Schäfer
9. März Helga Tauch
19. März Ilona Eppert

Happy
Birthday

und nachträglich
Gesundheit und viel Glück
- wünscht der TVG

50 Jahre

1. Oktober Rolf Hellwig
7. Oktober Bärbel Heidelberg
3. November Reinhard Kosmalla
30. Dezember Beatrix Waßmann
26. Januar Evelyn Fröhlich
27. Januar Kerstin Semrau
3. März Sabine Masurat-Jezeck
17. März Astrid König
22. März Birgit Bartz

Trainingsanzüge

Im Herbst haben wir neue Trainingsanzüge beschafft. Neben den bestellten Anzügen haben wir in verschiedenen Größen Anzüge zum freien Verkauf angeschafft.

Wer noch einen Anzug haben möchte, sucht bitte unsere Geschäftsstelle zu den üblichen Öffnungszeiten auf und probiert.

Ist die Größe nicht dabei, kann bis zum 7. Mai eine Bestellung erfolgen.



Neue Beiträge ab 1. Juli 2015

Beschluss der JHV 2015

Gruppe	bisher	ab Juli 2015 monatlich
Kinder (bis 13 Jahre)	2,10 €	3,50 €
Jugendliche	3,10 €	4,50 €
Erwachsene (ab 18 Jahre)	4,00 €	6,00 €
Familien	10,00 €	15,00 €

TERMINE

März-April

30.3. - 2.4. 9 - 12 DGH Kunterbunt geht's rund
Di 14. 18:30 Odersee Anfängerkurs Laufgruppe

Mai

Fr 1. 9:30 Parkplatz DGH Wandern mit dem TVG
Do 7. 20:00 Geschäftsstelle Bestellschluss Anzüge
Mi 13. 17:00 Odersee 14. Oderseelauf

Juli

Sa/So 11./12. 13:00 Herzberg Kreiskinderturnfest
Mi 15. 20:00 Gasthof Trüter Vorstandssitzung

September

Mi 9. 20:00 Gasthof Trüter Vorstandssitzung
Sa 20. 9:00 Osterode Frauensporttag

Oktober

Di 6. 20:00 Gasthof Trüter Vorstandssitzung
Sa 10. 20:00 Bahnhofstr. 7 Redaktionsschluss Postille
So 11. 9:30 Parkplatz DGH Wandern mit dem TVG

November

So 21. 9:00 DGH Kreis-Frauentreffen

2016

Do 14. 1. 19:00 Lokhalle GÖ Feuerwerk der Turnkunst
23.-27.6. 20:00 Göttingen Landesturnfest

Freizeitgestaltung und Fitness
zum fairen Preis

gibt es nur im

Sportverein!

*Bitte teilt Änderungen bei Adresse,
Konto oder Namen umgehend mit.
Herzlichen Dank!*

Angebot Mountainbiking



Angebot Wandern

